

Gemeinde Roseburg

Der Bürgermeister der Gemeinde Roseburg

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Roseburg am Donnerstag, den
06.12.2018; Gaststätte Heitmann in Wotersen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Lübke, Otto

Gemeindevertreterin

Langhans, Doris

Pavel, Friederike

Gemeindevertreter

Bodenbach, Nils

Hahn, Jens

Hinsch, Haiko

Horn, Maik

Jeske, Karl-Heinz

Kischkat, Hanno

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift vom 20.09.2018
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2019
- 9) Haushaltsplan des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
- 10) Neukalkulation der Wasser-/Abwasseranschlussbeiträge
- 11) Anschaffung Beamer für die Feuerwehr
- 12) Anschaffung Verkehrsspiegel L 200
- 13) Erstellung einer Home Page für die Gemeinde
- 14) Asphaltanierung des Wotersener Weges bis Kankelau
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lübke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird um den Punkt 5) **Bericht des Bürgermeisters** ergänzt, dadurch verschieben sich alle weiteren Tagesordnungspunkte.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Nichtöffentliche Sitzungsteile liegen nicht vor.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Ein Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung wurde nicht gefasst.

4) **Niederschrift vom 20.09.2018**

Es ergeben sich keine Einwände gegen das Protokoll vom 20.09.2018.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Das Gestell für die **Werbeschilder an der Feuerwehr** wird von Herrn Bodenbach

neu erstellt.

Das Schild vom Schleswig-Holstein Festival soll eingeplant werden. Herr Bodenbach wird sich wegen der Größe mit dem Veranstalter in Verbindung setzen.

Der Auftrag für die **Bordsteinabsenkung an der L 200** gegenüber des Wotersener Weges soll an die Fa. Born erteilt werden. Eine Absprache mit der Straßenmeisterei Breitenfelde - Herrn Studt - ist erfolgt.

Das **Regenwasser auf der L 200 in Höhe des Güsterer Weges** läuft in den gegenüberliegenden Graben. Für die Entschlammung und Ausästung ist der Kreis zuständig. Eine Absprache/Zusage ist bereits erfolgt. Der Kreis ist bisher noch nicht tätig geworden.

Die Aufstellung der gespendeten **Bank** von Herrn Adolf Martel soll im Frühjahr in Neu Güster (im Kurvenbereich bei den Kiefern) erfolgen.

Um 19.12 Uhr erscheint Herr Horn.

Im Notfall wird Herr Maik Horn die **Vertretung** von Herrn Jeske (Winterdienst) übernehmen.

Der **Schlepper** wurde zwischenzeitlich geliefert.

Der **Mietvertrag** wurde mit der Familie Zinzow zum 15.10.2018 geschlossen.

Die **Kündigung des Winterdienstes** ist erfolgt.

Der Winter kann kommen, **Streusalz** ist genügend vorhanden.

Die **Knickpflege** an den Feldern bzw. an den Gemeindestraßen soll erneut in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

Detlef Lübke und Gunnar Heidebrecht haben das **Storchennest** am Teich in Neu Güster aufgebaut. Dieses wurde auch kurzzeitig genutzt.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Peter Heitmann hat seinen Unmut wg. der Ablehnung der Gemeinde Roseburg zur Umnutzung zum Hundehotel der ehemaligen Gaststätte zum Ausdruck gebracht. Die Anfrage zur Nutzungsänderung zum Hundehotel und dem **Verkauf der Gaststätte Heitmann** hat doch für weitere Unstimmigkeiten gesorgt.

Die Gemeinde benötigt noch weitere Unterlagen zur Entscheidungsfindung. Nach Erhalt wird darüber entschieden.

Persönliche Vorgespräche haben leider nicht statt gefunden.

Frau Anke Asmus weist auf den Winterdienst von Elmenhorst nach Wotersen hin. Falls dieser nicht durch Wotersen erfolgen sollte, wird dieser durch Herrn Hanno Kischkat erfolgen.

7) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018**

Herr Gierlinger erläutert jede einzelne Haushaltsstelle. Fragen werden erläutert bzw. direkt beantwortet. Die Veränderung ist durch die nicht durchgeführte Maßnahme des Wiesenwegausbaus entstanden. Die Gemeinde Roseburg weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt erhöht sich in den Einnahmen und Ausgaben um 77.700,00 Euro auf nunmehr 986.300,00 €. Der Vermögenshaushalt vermindert sich in den Einnahmen und Ausgaben um 215.400,00 Euro auf nunmehr 174.000,00 €.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Haushaltssatzung und -plan 2019**

Auch hier erläutert Herr Gierlinger einzelne Positionen.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 958.600,00 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 179.300,00 € vor. Die Hebesätze bleiben in der bisherigen Höhe bestehen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltsplan des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Lübke verliest die vorgelegten Einnahmen- und Ausgabepositionen des Haushalts 2019.

Herr Hahn erläutert verschiedene Ansätze.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsplan 2019 der Feuerwehr Roseburg zu

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Neukalkulation der Wasser-/Abwasseranschlussbeiträge

Die Fortschreibung der Beitragskalkulationen für die Schmutzwasserbeseitigung und die Wasserversorgung sollte alle 10 Jahre erfolgen. Die vorgenannten Kalkulationen wurden für die Gemeinde Roseburg zuletzt vor über 20 Jahren durchgeführt. Die aktuellen Beitragssätze spiegeln demnach die Entwicklung der Herstellungskosten und der beitragsrelevanten Flächen nicht mehr zutreffend wieder. Im Bereich der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung kommt hinzu, dass hier der Beitragsmaßstab an die aktuelle Rechtsprechung angepasst werden muss. Zurzeit ist hier noch der Wohnflächenmaßstab festgeschrieben, inzwischen wird der Anschlussbeitrag jedoch nach einem Vollgeschossmaßstab erhoben. Eine Neufassung der Satzung würde nach erfolgter Beitragskalkulation erfolgen.

Nach einer kurzen Aussprache möchte die Gemeindevertretung die Honorarkosten der Firma Treukom bezüglich der Stundensätze und der Honorarkosten explizit für die jeweiligen Mitarbeiter aufgeteilt haben.

Außerdem soll ein 2. Angebot für die Beitragskalkulation für Ab- bzw. Frischwasser von der Firma Gekom angefordert werden.

Der Punkt soll nach Eingang der Kosten für die Kalkulation in der nächsten Sitzung beraten werden.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Anschaffung Beamer für die Feuerwehr

Herr Lübke berichtet, dass der Beamer angeschafft wurde. Herr Gerbrand wird eine Deckenhalterung fertigen und den Beamer an die Decke des Raumes im Feuerwehrgerätehaus anbringen.

12) Anschaffung Verkehrsspiegel L 200

Es wird erneut über den Verkehrsspiegel gesprochen. Herr Jens Hahn erklärt sein Einverständnis für die Aufstellung des Verkehrsspiegels auf seinem Grundstück.

Herr Lübke wird sich um die Anschaffung und Aufstellung kümmern.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Verkehrsspiegels.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Erstellung einer Home Page für die Gemeinde

Auch hier beschließt die Gemeindevertretung nach einer kurzen Beratung die Erstellung einer Home Page für die Gemeinde Roseburg. Dieses soll durch Frau Uta Reher, Roseburg, erfolgen. Als Ansprechpartnerin erklärt sich Frau Doris Langhans bereit.

Wünschenswert ist die Internetadresse www.gemeinde-roseburg.de. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde Roseburg.

Beschluss

Die Gemeinde Roseburg beschließt die Erstellung einer Home Page durch Frau Uta Reher. Die Kosten für den Internetanbieter 1 & 1 trägt die Gemeinde Roseburg.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) **Asphaltsanierung des Wotersener Weges bis Kankelau**

Laut Schätzung des Ing.Büros Esling, Mölln, werden die Kosten für die Asphaltoberflächensanierung des Wotersener Weges bis Kankelau einschl. Ing.-Leistungen EUR 132.084,05 betragen. Die Firma AS Asphaltstraßensanierung GmbH aus Langwedel wird die Oberflächensanierung durchführen.

Die Strecke wurde in 4 Abschnitte unterteilt.

Abschnitt I	Roseburg - Wotersen
Abschnitt II	Wotersen - Kankelau
Abschnitt III	Wotersen - Groß Pampau
Abschnitt IV	Wotersen – Tramm

Für die Sanierung der innerörtlichen Strecke in Wotersen muss zunächst mit der Familie Gaedecke Rücksprache gehalten werden.

Beschluss

Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag für die Asphaltsanierung des Wotersener Weges bis Kankelau an die Firma AS Asphaltstraßensanierung GmbH, Langwedel, zum Preis von EUR 132.084,05 zu erteilen. Ferner soll Rücksprache mit Herrn Gaedecke erfolgen.

Eine Förderung von EUR 78.500,00 ist, wie auch die Gesamtkosten, im Haushalt 2019 eingeplant.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) **Verschiedenes**

Herr Hinsch berichtet über eine **Brücken und Durchlässe Präsentation vom 20.11.2018** in der Gemeindeverwaltung. Da die Verantwortung für die Bauwerke grundsätzlich beim Grundstückseigentümer liegt, hat die Gemeinde die Unterhaltsverpflichtung. Es besteht eine regelmäßige Zustandserfassung und Verpflichtung zum sicheren Erhalt von Bauwerken und baulichen Anlagen. Die Hauptprüfung hat alle 6 Jahre zu erfolgen. Die Bewertung der Schäden erfolgt nach der Zustandsnote von 1,0 (sehr gut) bis 4,0 (ungenügender Zustand). Die Brücke „Wiesenweg“ ist in einem nicht ausreichenden Zustand und eine umgehende Instandsetzung zur Schadensbeseitigung ist umgehend erforderlich.

Zunächst sollen die Eigentumsverhältnisse der Brücken und Durchlässe geprüft werden.

Die Maßnahme soll im Nachtrag 2019 eingeplant werden. Auf Anfrage von Herr Bodenbach erläutert Herr Gierlinger EU Förderprogramme.

Herr Kischkat hat gehört, dass Herr Pintatis in diesem Bereich den Bau einer

Fischtreppe plant. Falls es hier Fördermittel geben sollte, könnte die Maßnahme gemeinsam angedacht werden.

Sollte über eine Tonnenbegrenzung nachgedacht werden?

Herr Jeske weist darauf hin, dass zunächst die Bürgermeisterdienstversammlung im Januar 2019 abgewartet werden sollte. Die Unterhaltungsverpflichtung soll erneut besprochen werden.

Die Brückensanierung sollte mit der Oberflächensanierung des Wiesenweges im Haushalt eingeplant werden.

Frau Langhans spricht die **Bepflanzung** am Kriegerdenkmahl an. Frau Tiegelkamp hat ihre Unterstützung für Fragen der Pflege aller Pflanzen angeboten.

Herr Hinsch teilt mit, dass das **Regenwasser auf L 200** in Höhe des Trammer Weges nicht abläuft. Ebenso ist es in Höhe der Bushaltestelle in Richtung Mölln bei der Einfahrt zum Wotersener Weg und bei der Dorfstraße Nr. 5 in Richtung Büchen. Da die 4 Jahre Gewährleistung noch nicht um sind, bittet er um Abhilfe. Herr Lübke wird Frau Gärtner darauf hinweisen und um Übernahme der Angelegenheit bitten. Es müssen weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Herr Hahn bittet um **feste Termine der Sitzungen** der Gemeindevertreter. Hierüber erfolgt eine umfassende Diskussion.

Herr Lübke weist darauf hin, dass viele Termine in Büchen (Sitzungen) anberaumt wurden, die eine Teilnahme erfordern.

Herr Bodenbach bittet in der Angelegenheit der Veräußerung und **Nutzungsänderung** von Peter Heitmann um Mitteilung an alle Gemeindevertreter.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Lübke die Sitzung um 22:20 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung